



Anfrage

Vorlage: AF/0028/2021		Datum: 14.06.2021			
Verfasser:	01-Ratsfraktion CDU			Az.:	
Betreff:					
Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Schwarzwildpopulation in Horchheim					
Gremienweg:					
24.06.2021	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

Anfrage:

Zum wiederholten Mal (erste Anfrage vom 14.07.2016, AF/0113/2016 und letzte Anfrage vom 29.10.2020, AF/0076/2020/1) weisen wir auf die Schwarzwildplage im Bereich Angelbergstraße/Bächelstraße/Friedrich-Gerlach-Straße und Beckenkampstraße hin.

In der letzten Stellungnahme der Verwaltung sind Maßnahmen beschrieben, die bisher nicht umgesetzt wurden:

- Die Bejagung der Fläche ist im Jahr 2021 nicht erfolgt, so dass sich das Schwarzwild unvermindert vermehren konnte (über 10 Frischlinge).
- Die Beweidung durch einen Schäfer ist nicht geschehen.

Daher fragt die CDU-Fraktion:

1. Wie ist der Sachstand des angekündigten Monitorings?
2. Wie wurden die etatisierten Mittel seit 2019 verwendet (wofür und in welcher Höhe)?
3. Welche Maßnahmen plant die Verwaltung, um die Schwarzwildplage endlich zu beenden, damit die Anwohner mit ihren Kindern ihre Gärten wieder sich nutzen können?

Auswirkungen auf den Klimaschutz: